



Überlegung: Realität und Traum

Hallo Josef,

nichts zu verzeihen.. es war eine Reflexion.. ich würde es persönlich als Essay bezeichnen.Das ist für mich alles was ich sonst wo nicht unterkriege. Was es letztendlich werden wird oder auch nicht.. das weiß ich momentan noch nicht..

Ich finde es eh immer spannend, zu sehen wie unterschiedliche Menschen auf ein und denselben Text reagieren.

Sprunghaftigkeit ist sicherlich ein Vorwurf den ich gelten lassen muss, aber bei Gedankengängen immer vorhanden.

Das mit dem Ich.. da geb ich dir recht.. das werde ich wohl in Zukunft immer mehr "ausschleichen". In der dritten Person klingen die Dinge irgendwie neutraler, auch wenn sie es nicht wirklich sind.

:D LG

Alexandra

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).